



Deutsches  
Symphonie  
Orchester  
Berlin

*Mahler Symphonie Nr. 1*

# CASUAL CONCERT



**Mo 30.09.**

20.30 Uhr  
Philharmonie

**Robin Ticciati**  
Dirigent

**KUF**  
Live Act

**Sven Weisemann**  
DJ

Ein Ensemble der



Rundfunk  
Orchester  
Chöre

## Die Künstler



### ROBIN TICCIATI

ist seit 2017 Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Seit Sommer 2014 amtiert er außerdem als Musikdirektor der Glyndebourne Festival Opera. Von 2009 bis 2018 war er Chefdirigent des Scottish Chamber Orchestra, mit dem er zahlreiche Aufnahmen einspielte und Tourneen in Europa und Asien unternahm. In Glyndebourne stand er aktuell bei der Neuproduktion von Hector Berlioz' ›La damnation de Faust‹ und bei der Wiederaufnahme von Antonín Dvořáks ›Rusalka‹ am Pult des London Philharmonic Orchestra. In der Saison 2019|2020 führt ihn eine Asientournee mit dem DSO zu fünf Konzerten in vier verschiedene Säle Tokios sowie zu Konzerten in Südkorea und China, im Februar folgen weitere Gastspiele in Köln und Amsterdam. 2019 wurde Robin Ticciati in den Order of the British Empire als ›Officer‹ (OBE) aufgenommen.



### Das DEUTSCHE SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN

hat sich in den über 70 Jahren seines Bestehens durch seine Stilsicherheit, sein Engagement für Gegenwartsmusik sowie durch seine CD- und Rundfunkproduktionen einen international exzellenten Ruf erworben. Gegründet 1946 als RIAS-, wurde es 1956 in Radio-Symphonie-Orchester Berlin umbenannt. Seinen heutigen Namen trägt es seit dem Jahr 1993. Ferenc Fricsay, Lorin Maazel, Riccardo Chailly und Vladimir Ashkenazy definierten als Chefdirigenten in den ersten Jahrzehnten die Maßstäbe. Kent Nagano wurde 2000 zum Künstlerischen Leiter berufen. Von 2007 bis 2010 setzte Ingo Metzmaker mit progressiver Programmatik Akzente im hauptstädtischen Konzertleben, Tugan Sokhiev folgte ihm von 2012 bis 2016 nach. Das DSO ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH.

### DJ UND LIVE ACT IN DER CASUAL CONCERT LOUNGE

#### SVEN WEISEMANN

ist ein autodidaktischer Musiker, der Klavier, Akustikgitarre und Schlagzeug spielt. Seit 1997 legt er auf. Seine musikalischen Einflüsse reichen von Klassik, Soundtrack, Soul und Jazz, Deep House und Dub bis zu Detroit Techno und US House. Als Produzent knüpft er an das Erbe von Chicago und Detroit an und trägt dennoch eine ganz eigene, unverwechselbare Handschrift. Zudem komponiert er Jazz und Soundtracks – Traditionen, die zweifelsohne auch seine House-Platten beeinflussen. Erschienen sind sie u. a. bei den Labels ›Meanwhile‹, ›House Café Music‹, ›Apple Pips‹, ›Liebe\*Detail‹, ›Styrax Leaves‹, ›Freund Der Familie‹, ›Fauxpas Music‹, ›Echocord‹, ›Delsin‹, ›Telrae‹, ›Just Another Beat‹ und insbesondere ›Mojuba‹, wo er zusammen mit Nick Solé und Oracy einen unverwechselbaren und erlesenen Sound kreiert. Veröffentlicht hat er auch unter Pseudonymen wie Desolate, Jouem und Phidias.



### KUF

ist völlig einzigartig darin, dass die Musik der Gruppe um Vocals herum aufgebaut ist, aber weit und breit kein Sänger zu sehen ist. Alle Stimm-Elemente basieren auf selbst aufgenommenen Samples, die Keyboarder Tom Schneider in Echtzeit wie ein Instrument spielt und virtuos verbiegt, als wäre es die selbstverständlichste Sache der Welt. Man könnte fast meinen, es wäre das erste Mal, dass das volle Potential eines Samplers auf der Bühne von Hand voll ausgeschöpft wird. Ohne maschinelle Synchronisation rücken Bassist Valentin Link und Drummer Hendrik Havekost die körperlosen Stimmen in eine hyperintegrierte Einheit aus rauem Soul, äußerst eingängigen Songs ohne eigentliche Texte und improvisierten Ausbrüchen. All dies kommt in der ungehobelten Ästhetik von MPC-basiertem Cut-Up Techno daher.



### NÄCHSTE CASUAL CONCERTS

Fr 27. März 2020 | 20.30 Uhr | Philharmonie  
Strauss ›Also sprach Zarathustra‹  
CORNELIUS MEISTER

Fr 8. Mai 2020 | 20.30 Uhr | Philharmonie  
Mahler Symphonie Nr. 5  
MANFRED HONECK

Im Anschluss Casual Concert Lounge  
mit Live Act und DJ

### WEITERE KONZERTE DES DSO

So 27. Okt | 17 Uhr | Heimathafen Neukölln  
Kammerkonzert  
Werke von Frühling, Lutosławski, Martinů u. a.  
ENSEMBLE DES DSO

Mo 28. Okt | 20 Uhr | Philharmonie  
Jubiläumskonzert  
60 Jahre ›Debüt im Deutschlandfunk Kultur‹  
Werke von Schostakowitsch, Beethoven, Berlioz u. a.  
LAWRENCE FOSTER  
ANDREW LITTON  
Arabella Steinbacher, Diana Tishchenko Violine  
Tabea Zimmermann Viola  
Claudio Bohórquez, Daniel Müller-Schott Violoncello  
Martin Spangenberg Klarinette  
Alexandre Baty Trompete  
Markus Groh, Anna Vinnitskaya Klavier

Deutschlandfunk

Von Werken.  
Von Wirkung.  
Von Relevanz.

Musik im Deutschlandfunk

Alles von Relevanz.  
UKW, DAB+, im Netz

Mo 30.09 | 20.30 Uhr —

Einführung in das Werk durch den Dirigenten,  
anschließend erklingt es in voller Länge.

Uraufführung am 20. November 1889 in  
Budapest im Rahmen eines Philharmo-  
nischen Konzerts unter der Leitung des  
Komponisten.

**Gustav Mahler (1860–1911)**

Symphonie Nr. 1 D-Dur (1888|1896; rev.1909|1910)

- I. Langsam. Schleppend – Immer sehr gemächlich
- II. Kräftig bewegt, doch nicht zu schnell – Trio. Recht gemächlich
- III. Feierlich und gemessen, ohne zu schleppen
- IV. Stürmisch bewegt

---

**ROBIN TICCIATI** dirigiert und moderiert

---

Im Anschluss **Casual Concert Lounge**  
mit **KUF Live Act**  
und **Sven Weisemann DJ**

---

**Dauer des Werks** ca. 55 min

---



Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und am 8. Juli 2020 ab 22.05 Uhr  
in der Sendung »Spielweisen – Wortspiel. Das Musik-Gespräch« ausgestrahlt.  
UKW 97,7 | DAB+ | online | App

---

**IMPRESSUM**

**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin** im rbb-Fernsehzentrum | Masurenallee 16–20 | 14057 Berlin

Tel 030. 20 29 87 530 | Fax 030. 20 29 87 539 | [info@dso-berlin.de](mailto:info@dso-berlin.de) | [dso-berlin.de](http://dso-berlin.de)

**Chefdirigent** Robin Ticciati | **Orchesterdirektor** Alexander Steinbeis | **Orchestermanager** Sebastian König

**Marketing** Tim Bartholomäus | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Benjamin Dries

**Redaktion** Benedikt von Bernstorff | **Redaktionelle Mitarbeit** Daniel Knaack

**Art- und Fotodirektion** Preuss und Preuss GmbH | **Satz** Susanne Nöllgen

**Fotos** Alexander Gnädinger (Titel, Ticciati), Frank Eidel (DSO), Aldo Paredes (Weisemann), Max Parovsky (KUF)

© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2019

Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin.

**Geschäftsführer** Anselm Rose | **Gesellschafter** Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland, Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg